

# SCHLIMMER WIRD'S NIMMER

- ein musikalisch-theatralischer Streifzug

- Was ist heutzutage schon schlimmer, als ein echter Wiener in Wien leben zu müssen? Auf den Straßen regieren der schlechte Geschmack und der schlechte Atem, im Fernsehen machen sich die globalen Katastrophen breit und ein Lächeln – das sieht man nur noch in der Zeitung. Ist das gemütliche Beisammensein nur noch in der Warteschlange vor der Supermarktkassa möglich? Oder im morgendlichen Dauerstau?
- Seien Sie mit dabei, wenn wir im Theaterlabor die alltäglichen Umgangsformen hinterfragen und auf dem Kopf stellen!
- Lassen sie sich überraschen, wen wir aller als unsere Gäste eingeladen haben: Stanislav, den fescen polnischen Handwerker, in den sich die junge Polizistin Silvia verliebt hat; die temperamentvolle Gülüm aus Üsküdar kommt da ebenso wie Günter, der echte Wiener vom Scheitel bis zur Sohle. Über dies alles wacht der Hausmasda – Schluss Basta! Und noch viele andere Überraschungsgäste haben sich zu ihrer Unterhaltung angesagt. Und alle werden sie mit ihren Liedern amüsieren, das ist sicher.

Diese Show ist entstanden aus der erstmaligen Zusammenarbeit von Helmut Hafner mit der außerordentlichen Pianistin Natalia Zelasko, die für "Schlimmer wird's nimmer" nicht nur viele neue Lieder komponiert und alte Ohrwürmer neu arrangiert hat, sondern auch ihr komödiantisches Können an allen Abenden präsentieren wird. Lassen sie sich überraschen!

**Natalia Zelasko**



Natalia Zelasko wurde in Polen geboren, wo sie schon im zarten Krabbelalter die ersten Fluchtversuche vor einem Zustand völliger Kopfbezogenheit und kaltem Perfektionismus unternommen hat.

Mit 6 Jahren entdeckte sie ihre große Liebe zum Klavier, auf dem sie leidenschaftlich gerne Karten spielte. Wenn der Erfolgsdruck von ihren familiären Betreuern zu groß wurde, versteckte sie sich zwischen den Grabsteinen am nahen Friedhof.

Im Alter von 19 Jahren erreichte sie die schulische Reife und den höchsten Grad an Depression. Auf der Suche nach künstlerischer Freiheit und neuen Inputs begab sie sich nach Wien, wo sie nach sieben entbehrungsreichen Jahren ihr Klavierstudium doch noch abgeschlossen hat: „Die größte Enttäuschung meines Lebens“.

Nachdem sie sich mit allen möglichen Autoritäten zerstritten hat, sind die Wunden nun verheilt und die Zeit ist reif, um „das Bühnentier in ihr“ endlich zu befreien.

Schon 2006 hat sie den charismatischen Theaterleiter Helmut Hafner kennengelernt, aber erst 2009 sind die ersten Pläne der Zusammenarbeit entstanden. Mit der Produktion „Schlimmer wird ´s nimmer“ erfüllt sie sich ihren sehnlichsten Wunsch Schauspielerin zu sein. Ihr größter Traum: „Berühmt zu werden, ohne sich verbiegen zu lassen“.

**Helmut Hafner**



Geboren und aufgewachsen in Wien. 1978-1982 Schauspielstudium mit Diplomabschluss, 1980 Wr. Festwochen, 1982-1989 Landestheater Bregenz, Bregenzer Festspiele, Freilichtspiele Schwäbisch Hall, 1989-1994 Landestheater Linz. seit 1994 freischaffender Schauspieler und Regisseur in Wien. Leiter des THEATERLABORS seit 1999.

Premiere ist am 22. Okt. um 19:30 Uhr im THEATERLABOR...

Karten und Informationen unter Tel.: 0650 / 990 45 97  
oder [office@theaterlabor.com](mailto:office@theaterlabor.com)

**Rückfragehinweis:**

**Helmut Hafner**

THEATERLABOR

Lazargasse 2, 1180 Wien

Tel: 0650 990 45 97

E-Mail: [helmut.hafner@theaterlabor.com](mailto:helmut.hafner@theaterlabor.com)